

Stadt Reutlingen 51 Amt für Schulen Jugend u. Sport Gz.: 51-3/we-sto		21/054/02	28.06.2021
Beratungsfolge	Datum	Behandlungszweck/-art	Ergebnis
I-Rat	07.07.2021	Kenntnisnahme öffentlich	
VKSA	13.07.2021	Kenntnisnahme öffentlich	
Mitteilungsvorlage Zwischenbericht über die Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung			
Bezugsdrucksache 19/095/01, 21/054/01			

Kurzfassung

Coronabedingt konnte der ursprüngliche Zeitplan der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung nicht eingehalten werden. Die AG Schwimmsport konnte ein erstes Teilergebnis erzielen. Die AG Fußball legt die Fußballkonzeption vor. Die übrigen Themenfelder wurden noch nicht begonnen, ggf. sind hier Anpassungen/Ergänzungen - auch coronabedingt - notwendig.

Sachverhalt

1. Vergabe der themenspezifischen Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung

Mit GR-Drs 19/095/01 informierte die Verwaltung über die Vergabe der themenspezifischen Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung an das Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps), Stuttgart.

Folgende Themenfelder sollen bearbeitet werden:

- Schwimmsport in Reutlingen
- Entwicklung einer Fußballkonzeption
- Sportstätten für den Freizeitsport
- Sport für Ältere (unter Berücksichtigung eines Angebotes „Sport im Park“)
- Perspektiven des Leistungssports
- Weiterentwicklung der Ziele und Empfehlungen zur Vereinsentwicklung

2. Umsetzung und aktueller Sachstand der themenspezifischen Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung

Am 23.10.2019 fand die Auftaktsitzung der Kooperativen Planungsgruppe statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde ein Blick auf die bisherige Sportentwicklungsplanung und deren Umsetzungsstand geworfen. Zudem wurden die oben genannten Themenfelder erläutert, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der jeweiligen Arbeitsgruppen festgelegt und der Zeitplan besprochen.

Ursprünglich war vorgesehen, den Abschlussbericht der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung im Herbst 2020 im Gemeinderat vorzustellen. Coronabedingt konnte dieser Zeitplan nicht eingehalten werden.

a) AG Schwimmsport

Die AG Schwimmsport griff die Vorarbeiten der AG Schwimmen, die auf die damalige Initiative der ARS zurückzuführen ist, auf und ergänzte sowie konkretisierte in den einzelnen Teilbereichen.

Coronabedingt musste die AG Schwimmsport im Frühjahr 2020 und im Herbst 2020 unterbrochen werden und konnte erst im Frühjahr 2021 ein Teilergebnis erzielen.

Die AG hatte sich zum (Teil-) Ziel gesetzt, einen Abgleich zwischen Bestandswasserflächen und perspektivischen Bedarfen in den Bereichen Schule, Vereinssport und Öffentlichkeit zu erarbeiten.

Das Ergebnis für die schulischen Bedarfe lag bereits Ende Januar 2020 vor. Die Schulen sind sowohl derzeit als auch perspektivisch gut mit Schwimmmöglichkeiten versorgt. Die Bilanzierung zeigt nur eine leichte Unterdeckung von 8 Unterrichtsstunden pro Woche.

Prognostische Aussagen zum Wasserflächenbedarf für die Öffentlichkeit gestalten sich sehr schwierig und sind vor allem mit den weiteren Entwicklungen in umliegenden Städten (Metzingen und Tübingen) zu bewerten.

In der Online-Sitzung am 22.04.2021, die ohne die Fraktionen und die schulischen Vertreter stattfand, wurden abschließend die Bedarfe der schwimmsporttreibenden Vereine, der VHS Reutlingen, der privaten Schwimmschulen, der Rheuma-Liga sowie des Therapiebad-Vereins erhoben.

Es zeigt sich, dass vor allem in den folgenden Bereichen Mehrbedarfe bestehen:

- Leistungssportswimmen für Kinder
- Synchronschwimmen
- Wasserball
- Therapiebad

Aktuell werden 500 Bahnenstunden (auf 25 Meter gerechnet) pro Woche genutzt. Der maximale Gesamtbedarf beträgt 882 Bahnenstunden (+ ca. 76 %). Der minimale Gesamtbedarf, der durch einzelne Nutzungsoptimierungen erreicht werden könnte, beträgt 699 Bahnenstunden (+ ca. 40 %).

Diese gemeldeten Bedarfe stellen die Obergrenze dar und können bei einer etwaigen Erweiterung der Wasserflächen nicht in vollem Umfang befriedigt werden.

Folgende Schritte sind nun vorgesehen und wurden teilweise bereits begonnen:

- Thematisierung und Prüfung kurzfristiger/mittelfristiger Verbesserungen
- Erhebung des Sanierungszustandes der bestehenden Bäder durch die Stadtwerke und die Verwaltung
- Erste Überlegungen zur Neustrukturierung der Bäderlandschaft in Reutlingen

b) AG Fußball

Anfang November 2019 nahm die AG Fußball ihre Arbeit auf. Alle fußballspielenden Reutlinger Sportvereine waren dazu aufgerufen, einen vom ikps erstellten Fragebogen auszufüllen. Coronabedingt nahm die AG Fußball erst im Spätsommer 2020 ihre Arbeit in Präsenz auf. Bei der ersten Sitzung wurden die Rückmeldungen der Sportvereine entsprechend thematisiert. Dabei zeigte sich u.a. eine große Zufriedenheit mit den Sportplatzkapazitäten im Sommer, im Winter wird die Versorgungslage hingegen kritischer gesehen.

Nach insgesamt drei Planungssitzungen, wobei die letzte Sitzung am 26.04.2021 online durchgeführt wurde, liegt nun die Fußballkonzeption (Anlage) vor. Es wurden nicht nur bauliche Aspekte, sondern auch zukünftige Angebots- und Organisationsentwicklungen in die Überlegungen einbezogen. Im Ergebnis steht ein ganzheitliches Maßnahmenpaket, das vom Reutlinger Fußballsport formuliert und mit Priorisierungswerten versehen wurde. Der zeitliche Umsetzungshorizont beträgt mehrere Jahre und hängt u.a. auch von den finanziellen Möglichkeiten ab. Die organisatorischen Empfehlungen bedürfen einer Weiterentwicklung und Konkretisierung durch die Sportvereine und die ARS.

Die baulichen Aspekte der Fußballkonzeption werden bei der Sportstättenplanung 2022 aufgegriffen (GR-Drs 21/054/01).

c) Bearbeitung der übrigen Themenfelder

Bisher war vorgesehen, dass die Themenfelder „Sportstätten für den Freizeitsport“ und „Sport für Ältere (unter Berücksichtigung eines Angebotes „Sport im Park“)" im Herbst 2021 beginnen. Die Themenfelder „Perspektiven des Leistungssports“ und „Weiterentwicklung der Ziele und Empfehlungen zur Vereinsentwicklung“ sollen im Frühjahr 2022 beginnen.

Es bietet sich an, dass sich die Verwaltung mit der Arbeitsgemeinschaft Reutlinger Sportvereine abstimmt, ob diese Themenfelder weiterhin passend sind und ob die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Sportvereine näher beleuchtet werden sollten - verbunden mit der Entwicklung von Strategien und Konzepten.

gez.
Uwe Weber

Anlage
Fußballkonzeption